

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

METHODENBAND ZUR STUDIE DES F.A.Z.-INSTITUTS
APRIL 2024



IMWF INSTITUTE

Faktenkontor Group
EXCELLENCE
CREATES VALUE





INHALT

┌	1	MOTIVATION & METHODIK	┐
└			└
┌	2	DATENBASIS	┐
└			└
┌	3	MODELL	┐
└			└
┌	4	KONTAKT	┐
└			└



1

MOTIVATION & METHODIK

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MOTIVATION

Seit 2018 stellt sich das F.A.Z.-Instituts jährlich der Herausforderung, die **Vielzahl an Informationsangeboten bei der Wahl eines Krankenhauses** so **zusammenzufassen**, dass es Patientinnen und Patienten einen **guten Überblick** über "**Deutschlands beste Krankenhäuser**" gibt.

Bei der Wahl des richtigen Krankenhauses spielen persönliche Empfehlungen vom Hausarzt oder aus dem Freundes- und Bekanntenkreis die wichtigste Rolle. Danach folgen eigene Recherchen entweder über die Homepage der Klinik oder über Bewertungsportale im Internet.

Bewertungsportale und Portale, die Daten aus Patientenbefragungen veröffentlichen und die Ergebnisse vorverdichten, stellen dafür eine gute und zumeist einfach handhabbare Quelle dar. Allerdings fehlt hier meist eine Einordnung mittels sachlicher, messbarer Kriterien.



DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MOTIVATION

Diese Kriterien liefern die Qualitätsberichte, die der Gemeinsame Bundesausschuss der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Diese sind so aufbereitet, dass der medizinische Laie prinzipiell in der Lage ist, diese zu durchdringen. Sie sind allerdings aufgrund ihres Informationsumfangs für den Einzelnen nur schwer zu verdichten, um daraus Vergleiche einzelner Krankenhäuser herzuleiten.

Die vorliegende Studie des F.A.Z.-Instituts führt daher die beiden Bewertungsstränge zusammen.

Hierzu wird mit Hilfe der Qualitätsberichte und ergänzenden Daten aus Bewertungs- und Befragungsportalen eine Rangliste derjenigen deutschen Krankenhäuser erstellt, die aus emotionaler und sachlicher Sicht mit ihrem Gesamtangebot glänzen können. Dabei werden die Patientenbewertungen und die sachlichen Bewertungskriterien gleichermaßen in die Ermittlung der Rangfolge eingebracht.

Das Ergebnis ist ein einzigartiger Überblick über „**Deutschlands beste Krankenhäuser**“, dessen Resultat dabei hilft, die Vielzahl der Informationsangebote handhabbar zu machen.

**DIE VORLIEGENDE STUDIE
DES F.A.Z.-INSTITUTS WIDMET
SICH ZUM SIEBTEN MAL IN
FOLGE DER HERAUSFOR-
DERUNG, DIE SACHLICHEN
KRITERIEN DER QUALITÄTS-
BERICHTE MIT EMOTIONALEN
PATIENTENBEWERTUNGEN
ZUSAMMENZUFÜHREN.**



2

DATENBASIS

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

DATENBASIS: ÜBERBLICK



Für das Zertifikat „Deutschlands beste Krankenhäuser“ greift das IMWF auf eine Vielzahl von **Daten von knapp 2.400 Krankenhaus-Standorten in Deutschland** zurück und wertet diese systematisch aus.

Datenbasis für die Bewertung sind

- eine Auswertung der aktuellsten verfügbaren **Qualitätsberichte der Krankenhäuser mit Datenbestand 2022**
- ein Social Listening und gezieltes Monitoring von **Bewertungsportalen.**

Damit werden neben den eigentlichen Qualitätsberichten eine Vielzahl von Patientenbewertungen für die Auswertung herangezogen.

Im Ranking werden nur diejenigen Krankenhäuser ausgewiesen, die die **Mindestpunktzahl für eine Auszeichnung** erreichen.

Kliniken mit psychosomatischem oder psychiatrischem bzw. Rehabilitations-Schwerpunkt bilden separate Klassen. Der Hintergrund des Modells wird im Abschnitt 4 erläutert.

Zusätzlich zur Bewertung der gesamten Krankenhäuser werden die **Fachabteilungen der Krankenhäuser** ausgewertet. Näheres zur Methodik ist am Ende des Abschnitts 4 zu finden.

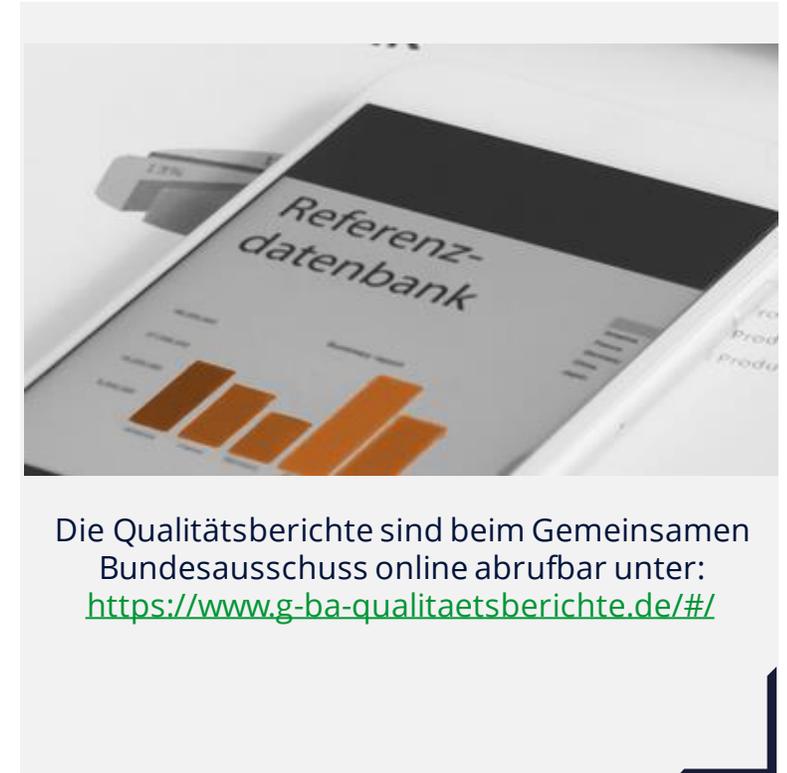
DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

DATENBASIS: QUALITÄTSBERICHTE

Eine wesentliche Quelle stellen die **Qualitätsberichte der Krankenhäuser** dar.

Krankenhäuser sind jedes Jahr dazu verpflichtet, Qualitätsberichte zu veröffentlichen. Die Qualitätsberichte informieren u.a. über

- die Qualifikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- das Leistungsspektrum des Krankenhauses,
- eine besondere Geräteausstattung,
- medizinisch-pflegerische Angebote oder nicht medizinische Angebote,
- die Qualität in 30 definierten Leistungsbereichen und
- die Häufigkeit von Komplikationen.



Die Qualitätsberichte sind beim Gemeinsamen
Bundesausschuss online abrufbar unter:
<https://www.g-ba-qualitaetsberichte.de/#/>

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

DATENBASIS: SOCIAL LISTENING

Meinungen von Patientinnen und Patienten werden zusätzlich über ein gezieltes Screening von Bewertungsportalen und Patientenbefragungen erfasst:

- Weisse Liste
- Klinikbewertungen.de

Alle Daten wurden Mitte Februar 2024 von den Portalen abgerufen und anschließend mit den aus den Qualitätsberichten entnommenen Kliniknamen zusammengeführt. Die Daten der Portale basieren dabei teilweise auf der Aggregation mehrjähriger Bewertungen.

Nachfolgend werden die Quellen noch einmal detailliert betrachtet.



DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

DATENBASIS: SOCIAL LISTENING

WEISSE LISTE

„Seit November 2011 befragen AOKs und die BARMER gemeinsam mit der ‚Weissen Liste‘ bundesweit Versicherte mit dem wissenschaftlich fundierten Fragebogen ‚Patients‘ Experience Questionnaire‘ (PEQ) zu ihren Erfahrungen im Krankenhaus. Im Jahr 2018 ist auch die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in die Befragung eingestiegen. Es werden dabei jährlich über eine Million Fragebögen versendet. Fast die Hälfte der angeschriebenen Patienten beantwortet den Fragebogen.“¹⁾

Die Qualitätsdimensionen der ‚Weissen Liste‘ im Einzelnen:

- Weiterempfehlung durch Patienten
- Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung
- Zufriedenheit mit der pflegerischen Betreuung
- Zufriedenheit mit Organisation und Service

Die jeweiligen Werte reichen von 0 bis 100. Je höher der Wert, desto höher die Zufriedenheit der Befragten.

Ausgewiesen werden in der ‚Weissen Liste‘ nur Krankenhäuser mit mindestens 75 Bewertungen.

1) Quelle: <https://www.weisse-liste.de/de/service/ueber-krankenhaussuche/versichertenbefragung/>

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

DATENBASIS: SOCIAL LISTENING

KLINIKBEWERTUNGEN.DE

Das Bewertungsportal sammelt und veröffentlicht anonymisierte Patientenbewertungen zu Krankenhäusern und Kliniken. Die Bewertungen werden auf Eigeninitiative der Nutzer abgegeben. Das Portal ist laut Eigenauskunft „das erste Bewertungsportal, auf dem es um die Beurteilung von Kliniken aus Patientensicht geht“.

Die Qualitätsdimensionen sind im Einzelnen:

- Weiterempfehlung,
- Gesamtzufriedenheit,
- Qualität der Beratung,
- Medizinische Behandlung,
- Verwaltung und Abläufe sowie
- Ausstattung und Gestaltung

Die jeweiligen Werte reichen von ja bzw. nein für die Weiterempfehlung und von einem Stern bis sechs Sterne für die übrigen Kriterien. Je höher der Wert, desto höher die Zufriedenheit der Befragten.

Berücksichtigt werden die Ergebnisse des Portals für die Auswertung nur, wenn mindestens 20 Bewertungen für das Krankenhaus vorliegen.

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

DATENBASIS: VERDICHTUNG DER KLINIKLISTE



Insgesamt standen knapp 2.400 Qualitätsberichte aus dem Berichtsjahr 2022 zur Verfügung.

Tageskliniken wurden nicht in die Analyse integriert.

Die den Qualitätsberichten entnommenen Kliniken wurden anschließend mit den aus den Portalen erhaltenen Bewertungen und Erfahrungsberichten zusammengeführt.

Um in die Endauswertung zu gelangen, musste...

- ein Qualitätsbericht des Krankenhauses aus dem aktuellsten Berichtsjahr (2022) vorliegen und
- es musste in mindestens einem der beiden Portale Bewertungen zur Klinik in ausreichender Fallzahl vorliegen.

Damit reduziert sich die Liste der für eine Bewertung verfügbaren Krankenhäuser auf ca. 1.740 Kliniken.



3

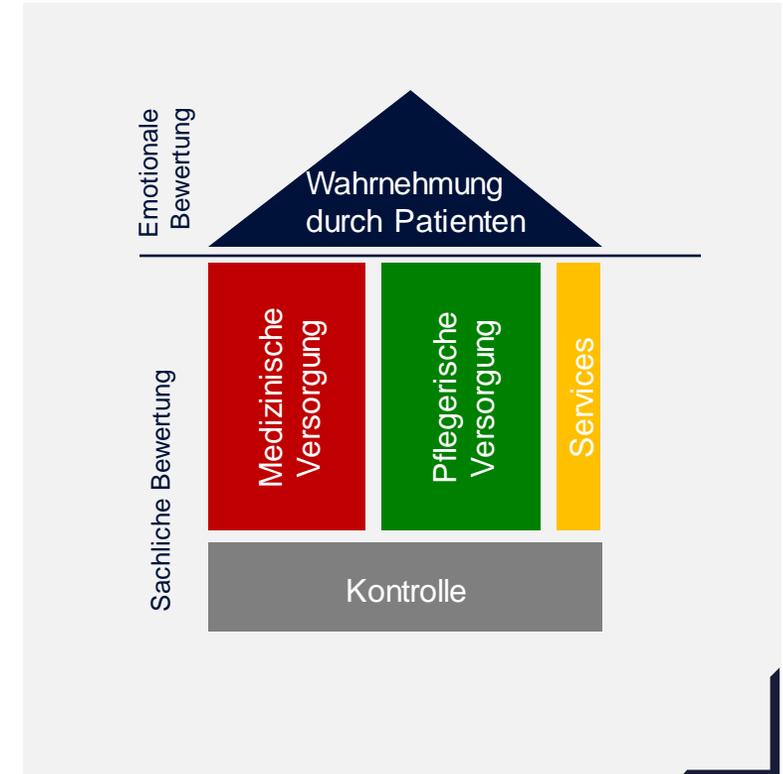
MODELL

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: ÜBERBLICK

Die Auswertung erfolgt mit Blick auf das Krankenhaus insgesamt. Das Berechnungsmodell basiert auf folgenden Säulen:

Wahrnehmung durch Patienten	<ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheits-Index (Weiterempfehlungsrate, Bewertungen)
Medizinische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> Ärzte-Schlüssel (Personalbesetzung) Anteil Fachärzte pro Patient Ärztliche Fachexpertise: Fachweiterbildungen bzw. Zusatz-Weiterbildungen
Pflegerische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> Pflegepersonal-Schlüssel (Personalbesetzung) Pflegerische Fachexpertise: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse bzw. Zusatzqualifikationen
Services	<ul style="list-style-type: none"> Umfang des nicht-medizinischen Leistungsangebots Berücksichtigte Aspekte der Barrierefreiheit
Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsmanagement (Frequenz) Risikomanagement (Frequenz, Maßnahmenkatalog) Internes und übergreifendes Fehlermeldesystem (Frequenz, Maßnahmenkatalog) Hygienemanagement (Frequenz, Maßnahmenkatalog) Arzneimitteltherapiesicherheit (Maßnahmenkatalog)



DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: EMOTIONALE BEWERTUNG

Die Daten aus den zwei abgerufenen Portalen werden zu der Bewertungsdimension „**Emotionale Bewertung**“ zusammengeführt, die im Endergebnis 50 Prozent der Klinikbewertung darstellt.

Hierzu wurden die Daten zunächst den Kliniken zugeordnet.

In einem zweiten Schritt wurden die zehn einzelnen Qualitätsdimensionen der zwei Portale zu vier Hauptkriterien verdichtet. Diese sind im Einzelnen:

- Gesamtzufriedenheit / Weiterempfehlung
- Medizinische Versorgung
- Organisation und Service
- Sonstige Kriterien.

**DIE DIMENSION
„EMOTIONALE BEWERTUNG“
STELLT IM ENDERGEBNIS
50 PROZENT DER KLINIK-
BEWERTUNG DAR.**

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: EMOTIONALE BEWERTUNG

Für die Gewichtung der Hauptkriterien im Punktwert „**Emotionale Bewertung**“ wurde folgendes Schema verwendet:



Die Portale werden untereinander gleichgewichtet.

1) Sofern keine Daten aus dem Portal „klinikbewertungen.de“ vorliegen und damit keine sonstigen Kriterien, erfolgt eine Gleichgewichtung der übrigen drei Hauptkriterien.

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: EMOTIONALE BEWERTUNG



Pro Dimension wurde ein Durchschnittswert aus den vorhandenen Ergebnissen der beiden Portale gebildet.

Anschließend wurden die vier Werte summiert und gemittelt, so dass jeder mit einem Gewicht von 25 Prozent in den Punktwert „Emotionale Bewertung“ eingeht.¹⁾

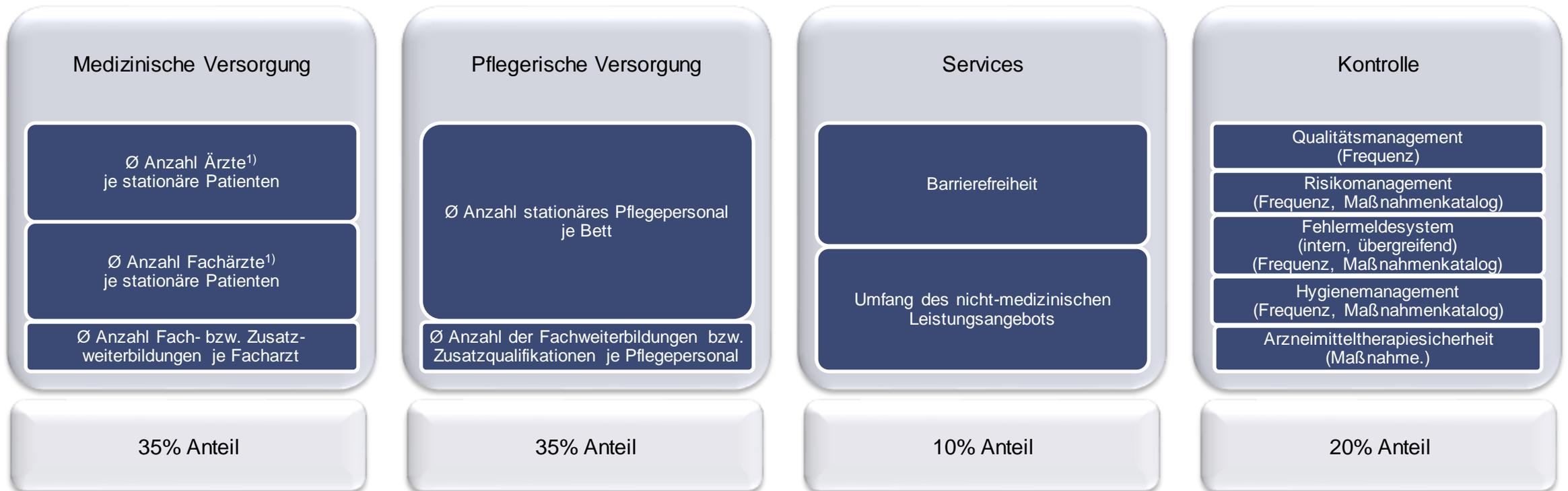
Das Resultat wurde zur besten Punktwert „Emotionale Bewertung“ normiert, d.h. die beste Klinik erhält 100 Punkte und alle weiteren Ergebnisse werden als Prozent dieses Wertes errechnet.

1) Sofern keine Daten aus dem Portal „[klinikbewertungen.de](https://www.klinikbewertungen.de)“ vorliegen und damit keine sonstigen Kriterien, werden nur die übrigen drei Werte summiert und gemittelt.

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: SACHLICHE BEWERTUNG

Für die Gewichtung der Hauptkriterien im Punktwert „**Sachliche Bewertung**“ wurde folgendes Schema verwendet:



1) ohne Belegärzte

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: SACHLICHE BEWERTUNG

Aus den Qualitätsberichten wurden die folgenden Kennzahlen entweder direkt entnommen oder in einem zweiten Schritt errechnet:

1. Bewertungsfeld „**Medizinische Versorgung**“

- Ø Anzahl Ärzte¹⁾ je (vollstationärer und teilstationärer) Fallzahl
- Ø Anzahl Fachärzte¹⁾ je (vollstationäre und teilstationäre) Fallzahl
- Ø Anzahl der Fach- bzw. Zusatzweiterbildungen je Facharzt

Der Ärzte- bzw. Fachärzteschlüssel geht mit einer jeweils 40-prozentigen Gewichtung in das Bewertungsfeld „Medizinische Versorgung“ ein, die durchschnittliche Anzahl an fachlicher Weiterbildung je Facharzt mit einer 20-prozentigen Gewichtung.

2. Bewertungsfeld „**Pflegerische Versorgung**“

- Ø Anzahl des stationären Pflegepersonals je Bett
- Ø Anzahl der Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse bzw. Zusatzqualifikationen je Pfleger (gesamt)

Die Gewichtung der beiden Kriterien erfolgt im Schlüssel 80:20.

1) ohne Belegärzte

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: SACHLICHE BEWERTUNG

3. Bewertungsfeld „**Services**“

- Anzahl der angebotenen Aspekte der Barrierefreiheit
- Umfang des nicht-medizinisches Leistungsangebots

Beide Kriterien werden gleich gewichtet.

4. Bewertungsfeld „**Kontrolle**“

- Tagungsfrequenz des Qualitätsmanagements
- Tagungsfrequenz und Umfang des Maßnahmenkatalogs im Bereich Risikomanagement
- Tagungsfrequenz und Umfang des Maßnahmenkatalogs im Bereich internes und übergreifendes Fehlermeldesystem
- Tagungsfrequenz und Umfang des Maßnahmenkatalogs im Bereich Hygienemanagement
- Umfang des Maßnahmenkatalogs im Bereich Arzneimitteltherapiesicherheit

Alle fünf Kriterien werden gleich gewichtet.

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: SACHLICHE BEWERTUNG

Pro Dimension wurde mit entsprechender Gewichtung der Einzelaspekte ein Mittelwert gebildet. Das Resultat wurde dann zum höchst erreichten Ergebnis in dem jeweiligen Bewertungsfeld normiert, d.h. der beste Wert erhält 100 Punkte und alle weiteren Ergebnisse werden als Prozent dieses Wertes errechnet. Für die medizinische und pflegerische Versorgung wurde die Normierung auf die jeweilige Größenklasse des Hauses¹⁾ bezogen.

Anschließend wurden die vier Werte mit der entsprechenden Gewichtung summiert, so dass

- die medizinische und pflegerische Versorgung je mit einem Gewicht von 35 Prozent
- die Kontrolle mit einem Gewicht von 20 Prozent und
- der Service mit einem Gewicht von zehn Prozent

in den Punktwert „sachliche Bewertung“ eingeht.

1) siehe nachfolgende Seite

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

MODELL: GESAMTWERT

Der **Gesamtwert** ist der Mittelwert aus emotionaler und sachlicher Bewertung.

Dieser Wert wird anschließend je nach Größenklasse des Krankenhauses normiert, d.h. das Krankenhaus mit der höchsten Punktzahl je Größenklasse erhält den Wert 100 und alle anderen Werte werden anteilig darauf umgerechnet. Der Punktwert lässt sich damit als „Prozent vom Besten“ lesen.

Universitätskliniken bilden nach gleichem Schema eine separate Auszeichnungskategorie ebenso wie Kliniken mit rein neurologischem bzw. Rehabilitations-Schwerpunkt.

Eine Auszeichnung wird an das beste Drittel der Krankenhäuser vergeben.

Insgesamt wurden gut 700 Kliniken ausgezeichnet.

Größenklassen
Weniger als 50 Betten
50 bis unter 150 Betten
150 bis unter 300 Betten
300 bis unter 500 Betten
500 bis unter 800 Betten
800 Betten und mehr
Rehabilitationszentren
Fachkliniken für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

AUSWERTUNG DER FACHABTEILUNGEN

Zusätzlich zur Auszeichnung „Deutschlands beste Krankenhäuser“ werden **über 14.400 Fachabteilungen der Krankenhäuser** ausgewertet. Folgende 32 Fachbereiche werden berücksichtigt:

Innere Medizin	Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Allgemeine Chirurgie, Visceralchirurgie	Anästhesiologie und Intensivmedizin
Geriatric ¹⁾	Integrative Medizin, Naturheilkunde	Gefäßchirurgie / Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie	Notaufnahme, Notfallmedizin
Kardiologie ¹⁾	Neonatologie	Thoraxchirurgie	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Nephrologie	Schmerzmedizin	Herzchirurgie	Angiologie
Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Plastische und Ästhetische Chirurgie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Urologie
Endokrinologie, Diabetologie	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Strahlenheilkunde / Radiologie / Nuklearmedizin	Rheumatologie ¹⁾²⁾
Gastroenterologie ¹⁾	Augenheilkunde	Unfallchirurgie und Orthopädie, Orthopädische Chirurgie	Neurologie
Lungen- und Bronchialheilkunde / Pneumologie ¹⁾	Dermatologie	Wirbelsäulenchirurgie, Zentren für Rückenmarksverletzte, Wirbelsäulenzentren	Orthopädie, Wirbelsäulenzentren

1) inkl. Innere Medizin mit entsprechendem Schwerpunkt 2) inkl. Orthopädie mit entsprechendem Schwerpunkt

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

AUSWERTUNG DER FACHABTEILUNGEN

Die **Einordnung der Krankenhaus-Fachabteilungen** in die Fachbereiche basiert sowohl auf dem von den Krankenhäusern in den Qualitätsberichten angegebenen Fachabteilungsschlüssel als auch auf der spezifischen Abteilungsbezeichnung.

Wenn in Einzelfällen die Bezeichnung der Abteilung nicht mit dem Fachabteilungsschlüssel übereinstimmt, wird die jeweilige Fachabteilung dem Namen nach einem der Fachbereiche zugeordnet.

Eine **Zusammenfassung der Fachabteilungen** erfolgt in der Regel auf Basis der ersten beiden Ziffern des vierstelligen Fachabteilungsschlüssels. Sind aus den beiden letzten Ziffern **Spezialisierungen oder Schwerpunkte der Fachabteilung** erkennbar, kann eine **Umgruppierung** erfolgen. Diese ist in der Tabelle auf der vorherigen Seite entsprechend ausgewiesen (z.B. Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie ⇒ Einordnung unter Kardiologie).

Fachabteilungen gemäss Anhang 1 der BPTIV in der am 31.12.

- 0100 Innere Medizin
- 0200 Geriatrie
- 0300 Kardiologie
- 0400 Nephrologie
- 0500 Hämatologie und internistische Onkologie
- 0600 Endokrinologie
- 0700 Gastroenterologie
- 0800 Pneumologie
- 0900 Rheumatologie
- 1000 Pädiatrie
- 1100 Kinderkardiologie
- 1200 Neonatologie
- 1300 Kinderchirurgie
- 1400 Lungen- und Bronchialheilkunde
- 1500 Allgemeinchirurgie

Kliniken können in **mehreren Fachbereichen ausgezeichnet** werden

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

AUSWERTUNG DER FACHABTEILUNGEN

Die **Methodik** der Auswertung von Deutschlands besten Fachbereichen in Kliniken ist grundsätzlich analog zum Vorgehen bei „Deutschlands beste Krankenhäuser“.

Als **Datenbasis** wird, wo sinnvoll und vorhanden, auf fachabteilungsspezifische Werte zugegriffen, mit folgenden Ausnahmen:

- Eine Ausnahme bildet die Berechnung der pflegerischen Versorgung in den Fachabteilungen. Da in den Qualitätsberichten keine abteilungsspezifischen Bettenzahlen ausgewiesen werden, wird ersatzweise die stationäre Fallzahl zur Berechnung des Pflegeschlüssels verwendet.
- In den Bewertungsfelder Service und Kontrolle werden die Angaben zum gesamten Krankenhaus verwendet.
- Die emotionale Bewertung liegt auf den Bewertungsportalen entweder gar nicht oder häufig nur in zu geringen Fallzahlen abteilungsspezifisch vor. Daher werden die Bewertungen des gesamten Krankenhauses verwendet.

In den **Berechnungen** erfolgt die Normierung der Ergebnisse je nach Fachbereich (und nicht nach Größenklasse des Krankenhauses).

Um in die **Endauswertung** zu gelangen, müssen neben den allgemeinen Vorgaben¹⁾ für die Krankenhäuser mindestens 100 vollstationäre Fälle im jeweiligen Fachbereich ausgewiesen worden sein.

Insgesamt wurden ca. 2.600 Fachbereiche ausgezeichnet.

1) Vorhandensein des aktuellsten Qualitätsberichts, Bewertungen der Klinik in ausreichender Fallzahl in mindestens einem der beiden Portale



4

KONTAKT

ÜBER DAS F.A.Z.-INSTITUT

INTELLIGENCE IN MARKETING AND COMMUNICATIONS

Das F.A.Z.-Institut ist ein Unternehmen der renommierten Verlagsgruppe Frankfurter Allgemeine Zeitung. Als Dienstleister für Kommunikations- und Marketingentscheider steht es für relevante, glaubwürdige und hochwertige Informationen. Seit mittlerweile 30 Jahren zeichnet sich die Arbeit des F.A.Z.-Instituts durch fachliche Anerkennung, ein hohes Renommee und langjähriges Kundenvertrauen aus.

Unternehmen profitieren hierbei von:

- Marketing- und Kommunikationslösungen
- Studien zur Unternehmensreputation
- KI-gestützte Reputationsanalysen
- Netzwerken, Events und Magazinen
- Zertifikatsstudien



ÜBER DAS IMWF

STRATEGIC IMPACT THAT MAKES THE DIFFERENCE



Das IMWF liefert **Insights für die strategische und operative Steuerung** in Pressearbeit, Marketing und Risikomanagement. Weltweit. Hochverdichtet. Handlungsleitend für unsere Kunden.

Basis dafür ist die gesamte öffentliche Kommunikation zu Marken, Unternehmen und Institutionen auf 438 Millionen Webseiten weltweit. In 130 Sprachen. Allein in Deutschland analysiert das IMWF laufend die Kommunikation zu 27.000 Marken und Unternehmen sowie zu 4.000 politischen Akteuren. Täglich wertet das IMWF Millionen von Aussagen aus und nutzt dafür eigens entwickelte Instrumente der künstlichen Intelligenz. Damit gehört das IMWF zu den **führenden Anbietern von KI-basierten Inhaltsanalysen in Europa**.

Die millionenfache Kommunikation verdichtet das IMWF-Analyseteam zu strategischen und operativen Handlungsempfehlungen. Unser Anspruch ist die Verdichtung auf das Entscheidende. Und das extrem zeitnah, um die Reaktionsgeschwindigkeit unserer Kunden bestmöglich zu unterstützen.

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER

KONTAKT



Faktenkontor Group
EXCELLENCE
CREATES VALUE

Herausgeber der Studie

F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH

Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main

Fon: +49 69 75 91 11 33
Fax: +49 69 75 91 80 11 33

E-Mail: info@faz-institut.de

www.faz-institut.de

Wissenschaftspartner

IMWF GmbH

Vermarktungspartner

ServiceValue GmbH

Dürener Straße 341
50935 Köln

Fon: +49 221 67 78 67 61
Fax: +49 221 67 78 67 99

E-Mail: a.goeschl@servicevalue.de

www.servicevalue.de